



Die Festivalsaison fasziniert jedes Jahr zehntausende Menschen.

25.06.2025 10:30 CEST

Tipps für den Besuch von Großveranstaltungen - Sommerzeit ist Open-Air-Festivalzeit

Endlich wieder Partys im Freien! In keinem anderen Monat finden so viele Veranstaltungen und Festivals statt, wie im Juni. Bis September dauert die Saison für sommerliche Open Airs, die jährlich zehntausende Festivalbesucher*innen zum ausgelassenen Feiern mit Freundinnen, Freunden und Gleichgesinnten zu den Veranstaltungsorten ziehen lässt. Wer einige Tipps beherzigt, schützt nicht nur sich und seine Gesundheit, sondern auch sein Eigentum vor bösen Überraschungen.

Auch wenn es in Feierlaune schwerfällt: Auf Großveranstaltungen ein paar einfache Hygieneregeln zu beachten, hilft, gesund zu bleiben. Es empfiehlt sich, Personenansammlungen und schlecht belüftete Innenräume wie Sanitäreinrichtungen zu meiden oder zeitweise eine Mund-/Nasenmaske aufzusetzen. Insbesondere sollte der Kontakt mit Menschen vermieden werden, die Krankheitssymptome zeigen. Ein regelmäßiges Waschen oder Desinfizieren der Hände hilft ebenfalls, Ansteckungen vorzubeugen.

Vorsicht vor Taschendieben

Wie auf vielen Großveranstaltungen sind auch auf Festivals immer wieder Taschendiebe aktiv. Die „Langfinger“ haben es meistens auf teure Handys, Bargeld und Schmuck abgesehen. Unbeaufsichtigte Taschen und Rucksäcke sind für sie ebenfalls eine leichte Beute. Oft arbeiten sie im Team: Während einer das Opfer ablenkt, greift ein anderer zu und verschwindet in der Menge. Festivalbesucher*innen sollten daher auf teuren Schmuck verzichten und nur so viel Bargeld mitnehmen, wie sie benötigen. Auch Bank- und Kreditkarten sowie Ausweispapiere sollten möglichst auf verschiedene Innentaschen der Kleidung verteilt werden. Hand- und Umhängetaschen am besten verschlossen und dicht am Körper tragen. Im Falle eines Taschendiebstahls bleibt das Opfer in der Regel auf dem Schaden sitzen. Werden dagegen die während eines Festivals zu Hause gebliebenen Wertsachen von Einbrechern gestohlen, kommt die Hausratversicherung für den finanziellen Schaden auf.

Tipps für die An- und Abreise

Wertgegenstände zu Hause aufzubewahren, ist grundsätzlich die beste Methode, Diebstähle zu vermeiden. Taschendiebe sind nämlich auch in überfüllten Bussen und Bahnen aktiv. Auf der An- und Abreise zur Veranstaltung gilt dort deshalb größte Vorsicht. Aus dem Auto entwendete Wertsachen werden entweder von einer Hausratversicherung mit sogenannter Außensicherung abgedeckt oder von einer Teil- oder Vollkaskoversicherung des Fahrzeughalters. Liegen Handy, Geldbeutel oder Taschen gut sichtbar im Auto, kann die Versicherung die Schadensregulierung ablehnen. Vor lauter Vorfreude auf die Veranstaltung sollten Autofahrer*innen nicht vergessen, ihr Fahrzeug abzuschließen. Sonst erlischt der Versicherungsschutz.

Wird das Auto von Veranstaltungsbesucher*innen beschädigt, ist das ein Fall für deren Haftpflichtversicherung. Meldet sich der Verursacher oder die Verursacherin nicht, kommt eine eventuell bestehende Vollkaskoversicherung

für die Schadensregulierung in Betracht.

Nur nüchtern selbst fahren

Wie erfahrene Festivalbesucher*innen wissen, kontrolliert die Polizei regelmäßig den Verkehr auf den Zufahrten des Geländes. Ohnehin sollte es selbstverständlich sein, nach dem Genuss von Alkohol das Auto oder Motorrad stehenzulassen. Die Grenze von 0,5 Promille gilt auch für E-Bikes und E-Scooter. Für Fahranfänger*innen und Personen unter 21 Jahren gilt sogar ein generelles Alkoholverbot.

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Marina Weise-Bonczek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975